

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - OR-P/030(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Pechau	Donnerstag,  22.02.2007	Gemeindesaal, Breite Straße 18	19:00Uhr	20:30Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung
- 4 Anfragen
- 5 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
  - 5.1 Informationen zur letzten Stadtratssitzung
  - 5.2 Straßenausbau
  - 5.3 Ausgleichspflanzungen im Rahmen der Grabenausbaumaßnahmen

- 5.4 Katastrophenschutz
- 5.5 Vorbereitung Osterfeuer
- 6 Bürgerfragestunde
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzender**

Ortsbürgermeister Prof. Dr. Adolf Lingener

**Mitglieder des Gremiums**

Ortschaftsrat Michael Dömeland

Ortschaftsrat Carsten Kriegenburg

Ortschaftsrat Dr. Gerd Petzoldt

Ortschaftsrat Ingolf Schulz

Ortschaftsrätin Sabine Wanitschka

**Anwesend von der Verwaltung**

**Herr Gröger (Umweltamt)**

**Frau Schlee (Amt 13)**

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Begrüßung

---

Der Ortsbürgermeister begrüßte die Ortschaftsräte und anwesenden Bürger.

### 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Ortsbürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. alle Ortschaftsräte waren erschienen. Die Beschlussfähigkeit war gegeben.

### 3. Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung

---

Herr Prof. Lingener schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 5.3 als letzten Punkt zu behandeln, weil Herr Grögor (Umweltamt) erst um 20 Uhr kommen kann. Mit dieser Änderung wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde ebenfalls einstimmig bestätigt.

### 4. Anfragen

---

keine Anfragen

### 5. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

---

## 5.1. Informationen zur letzten Stadtratssitzung

---

### 5.1. Herr Prof. Lingener berichtete über die letzte Stadtratssitzung:

Der Oberbürgermeister gab zur Finanzsituation eine Erklärung ab. Der Haushalt ist nicht bestätigt. An Hand von Folien zeigte er, wie die Landeszuweisungen stets gekürzt wurden, trotz erhöhter Steuereinnahmen. Ein überarbeiteter Haushaltsplan mit radikalen Kürzungen wird im März vorgelegt.

Ein weiteres Thema war die Freigabe der Schulbezirke. Eltern sollte es freigestellt werden, in welche Schule sie ihr Kind schicken. Vorteil wäre mehr Wettbewerb unter den Schulen, Nachteil wäre die Schließung weiterer Schulen, da nur die besten Schulen überleben würden.

Der Stadtrat hat sich für die Beibehaltung der Schulbezirke ausgesprochen.

Der Haltepunkt „Ernst Thälmann“ wird umbenannt in „Industriepark SKET“ lt. Stadtratsbeschluss.

## 5.2. Straßenausbau

---

Herr Prof. Lingener informierte, dass im Rahmen der Sparmaßnahmen der Straßenausbau für dieses Jahr gestrichen wurde. Es werden nur bereits begonnene Projekte zu Ende gebracht. Der Ortsbürgermeister informierte über das in der Januar-Sitzung des Ortschaftsrates vorgeschlagene Gespräch mit den Städtischen Werken über die Umverlegung der Wasserleitung in der Hauptstraße (Anlage 1) Die SWM lehnen eine Umlegung über das geplante Maß bisher ab.

Darüber hinaus wurden Kontakte zum Baubeigeordneten und der Kämmerei (Herr Zimmermann) aufgenommen, um die verbleibenden Möglichkeiten für eine komplette Umverlegung zu klären.

Es wird empfohlen eine entsprechende Eventualposition in die Ausschreibung aufzunehmen.

Seitens des Tiefbauamtes wird das Anliegen des Ortschaftsrates unterstützt. Die Verschiebung des Straßenausbau gibt die Möglichkeit, weiterhin über die Umverlegung auch eines

Elektrokabels zu verhandeln. Folgendes Ergebnis ergab ein Vororttermin mit der MVB. Der Bus soll während der Bauphase über den alten Deich, Wendeplatz mit Behelfshaltestelle und dann zurück fahren. Diese Strecke kann mit geringem Aufwand für den Busverkehr tauglich gemacht werden. Es erfolgt eine vollständige Sperrung außer MVB (Anlage 2) Der Landwirt erhält eine Sondergenehmigung. Die Entsorgung der Abfallbehälter bildet ein Problem, dass das Fahrzeug hinter dem Bus fährt, hat SAB abgelehnt. Eine Klärung steht noch aus.

Dr. Petzoldt: Werden die Straßen getrennt abgerechnet? Umlegungen der Leitungen dürfen nicht zu Lasten der Bürger gehen.

Herr Prof. Lingener: Positionen der Leitungsplanung werden aus der Ausschreibung herausgerechnet und die Versorgungsunternehmen tragen die Kosten.

Dr. Petzoldt: Da sich der Straßenausbau um mindestens ein Jahr verschiebt, müssen zwischen durch Behelfsmaßnahmen, wie Auffüllen von Straßenlöchern gemacht werden. Busvariante ist eine gute Lösung, ergänzend unterbreite ich den Vorschlag, zur Entlastung der Hauptstraße schon jetzt den Bus über den Damm aus dem Dorf heraus fahren zu lassen (Damm als Einbahnstraße). Diese Variante wird der Ortschaftsrat vorschlagen.

### 5.3. Ausgleichspflanzungen im Rahmen der Grabenausbaumaßnahmen

---

Herr Grögor stellte die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, auf städtischen Grundstücken vor. Diese Maßnahmen sollen in diesem Jahr erfolgen. Schwerpunkt bildet Der Klusdammrweg. In diesem Bereich ist das Anpflanzen von Bäumen und Gehölzen (Schwarzerle, Stieleiche, Weiden) vorgesehen. Mit der Unteren Naturschutzbehörde wurde alles abgestimmt. Nach der Pflanzung erfolgt eine 3jährige Pflege durch den Pflanzbetrieb. Eine Abstimmung erfolgte auch mit dem Ehle-Ihle- Verband.

Herr Kriegenburg: Gibt es einen Grund dafür, dass die Bäume jetzt wo anders gepflanzt werden? Ja, wir haben städtisches Eigentum bevorzugt, so Herr Grögor.

Herr Dömeland: Statt 800 Strauchweiden sollte man nur 500 anpflanzen, somit haben die Pflanzen mehr Entfaltungsbreite und wir erzielen den gleichen Effekt. Der Rest könnte entsprechend den Wünschen der Bürger im Bereich Brückbusch gepflanzt werden.

### 5.4. Katastrophenschutz

---

Durch den Sturm war das Telefonnetz am 19.01.2007 zusammengebrochen. Der Katastrophenschutz wird hierzu Lösungen vorschlagen.

### 5.5. Vorbereitung Osterfeuer

---

Unser Osterfeuer wurde in der letzten Nacht von Unbekannten angezündet. Die FFW war im Einsatz. Der Rest qualmte heute noch. Durch den aufkommenden Wind wurde das Feuer erneut angefacht. Die FFW ist wieder im Einsatz.

Zur Vorbereitung des Osterfeuers treffen wir uns wie in jedem Jahr. Termin: 27.03., 19 Uhr.

### 6. Bürgerfragestunde

---

6. Die Anlieger an der Streuobstwiese (Wohngebiet „Brückbusch“) möchten die Streuobstwiesen hinter ihren Grundstücken erwerben bzw. pachten. Dazu wird mit dem Liegenschaftsservice, Frau Willwoldt, kurzfristig Kontakt aufgenommen.

7. Verschiedenes

---

7. Herr Prof. Lingener: Die Vereine wurden von mir für die Zuarbeit für unseren Veranstaltungskalender angeschrieben. Die Rückmeldungen liegen mir nun vor, so dass der Veranstaltungskalender zusammengestellt werden kann. Die Rentner-Weihnachtsfeier findet am 12.12.2007 statt.

Der Ortsbürgermeister schloß die Sitzung um 20.30 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Prof. Dr. Adolf Lingener  
Vorsitzender

Christel Schlee  
Schriftführerin